

Data Development



erweiterte Suche

Handbuch

Stand: 04.02.2015

Modulversion: 5.4.0.0

Bearbeiter: DS

Inhalt

Inhalt	2
Konventionen	5
Features	6
Optionale Erweiterungen	6
Wie werden nun andere Sprachen abgedeckt?	6
Konfigurationsmöglichkeiten	7
Grundeinstellungen – Allgemeine Einstellungen	7
Diese Felder für die Ähnlichkeitssuche und die Schnellsuche verwenden	7
Verwendung mehrerer Suchworte	7
Treffer nach Relevanz sortieren	8
Treffer nach Wichtigkeit sortieren	8
Auslassungen oder Einfügungen erlauben	8
Auf zusätzliche Formularfelder prüfen	9
PopUp während des Suchvorgangs zeigen	9
Grundeinstellungen - Variantensuche	9
Shop sucht auch nach Variantenartikeln	9
Wird eine Artikelvariante gefunden	9
Grundeinstellungen - Phonetische Suche (nach Klang)	9
Shop sucht nach ähnlich klingenden Artikeln	9
Für die Ähnlichkeitssuche verwendete Sprache	9
Shop zeigt zusätzlich ähnliche klingende Treffer, wenn	9
Treffergenauigkeit bei kurzen Suchworten	10
Grundeinstellungen – semantische Suche (nach Sinn)	10
Shop sucht nach Artikeln mit ähnlichem Sinn	10
Schreibfehler auch in sinngleicher Suche finden	10
Auch sinngemäße derbe und vulgäre Worte verwenden	11
Suche in Kategorien	11
Auch in Kategorienamen suchen	11
Kategorie selbst oder deren Artikel anzeigen	11
Relevanz bei Kategorientreffern	11
Grundeinstellungen – Informationsseiten / CMS-Texte	11
Suche in CMS-Texten	11
In CMS-Texten auch Langtexte durchsuchen	11

Grundeinstellungen - Statistik	11
Ergebnislose Suchaktionen für Statistik mitschreiben.....	11
Alle Suchanfragen für Statistik mitschreiben	11
Suchindex.....	12
Filter + Anzeige – allgemeine Einstellungen	12
Suche ohne Suchbegriff zulassen	12
Art der Filter-Anzeige	12
...-Listen begrenzen.....	13
Gefundene Textstellen hervorheben.....	13
Bei 1 Suchergebnis, Shop wechselt zur Detailseite	13
Filter + Anzeige – Kategoriefilter	13
Zeige Kategorieliste.....	13
Sortiert nach.....	13
Zeige Kategorieliste auch bei nur 1 Eintrag.....	13
Filter + Anzeige – Lieferantenfilter / Herstellerfilter	13
Zeige Lieferantenliste / Zeige Herstellerliste	13
Sortiert nach.....	13
Zeige Lieferantenliste / Herstellerliste auch bei nur 1 Eintrag.....	14
Filter + Anzeige – Attributsfilter	14
Zeige Attributliste.....	14
Sortiert nach.....	14
Filter + Anzeige – Preisfilter	14
Zeige Preiskategorien.....	14
Maximale Anzahl der Preiskategorien	14
Preisspannen werden gerundet.....	14
Anzeige der Preisspannen.....	14
Filter + Anzeige – Indexbuchstaben.....	14
Zeige Buchstabenindex.....	14
Feldname, nach dem gefiltert wird	15
Schnelltreffer – Schnelltreffer	15
bei Eingabe des Suchbegriffs werden Vorschläge geliefert	15
Maximale Anzahl der zu ladenden Artikel	15
Schnelltreffer – Interaktive Suche.....	15
Zeige interaktive Suche.....	15
Statistik.....	15

Browserplugin	15
dem Nutzer im Browser anbieten, das Such-Plugin zu installieren	15
einen Installationslink in der Shop-Suche anzeigen	16
Icon für Browserplugin	16
Optimierungen	17
Systemleistung	17
Suchtreffer	17
Synonym-Editor	18
Stamm	18
Synonyme bearbeiten	18
Wortverwandtschaften	18
Synonymgruppe bearbeiten	18
Grundsätzliche Fragen	19
Wie und wann werden Varianten gesucht?	19
Erweiterungsmöglichkeiten	20
Allgemein	20
Schnellsuche	20
Filter-Auswahl	20
Trefferhervorhebungen	20
Zusätzliche Formularfelder	20
Technische Erläuterungen	21
Zusätzliche Formularfelder	21
Indexleiste	23
Relevanz und Wichtigkeiten	24
Hilfe und Support	25

Konventionen

In diesem Dokument verwenden wir die folgenden typografischen Konventionen:

Reguläre Proportionalschrift

→ Quelltext und Eingabetext

„*Kursive Proportionalschrift*“

→ Pfad- und Dateiangaben

[**Proportionalschrift in Klammern**]

→ Menüpunkte und Buttons

Dunkelrote Fettschrift

→ Wichtige Hinweise und Warnungen

Hellblaue unterstrichene Schrift

→ Hyperlinks

Features

- Fehlertolerante Suche mit Singular-Plural-Abgleich
- Sinnverwandte Suche
- AJAX-basierte Schnellsuche während der Eingabe
- Variantensuche im Frontend und Backend
- verschiedene Filtermöglichkeiten, um erhaltene Suchtreffer einzuschränken
- Kategoriesuche
- Suche nach Erklärungs- und Hinweistexten
- Trefferhervorhebung
- Definierung eigener Suchparameter
- Sortierung nach Relevanz und Artikelwichtigkeit
- Interaktive Suche
- Direktsuche bei eindeutigen Treffern
- Browserintegration

Optionale Erweiterungen

Für die fehlertolerante Suche haben wir einen umfangreichen Algorithmus entwickelt, der speziell auf diese Anforderungen zurechtgeschnitten ist. Die Standardentwicklung bezog sich dabei jedoch auf die **deutsche Sprache**.

Wie werden nun andere Sprachen abgedeckt?

Grundsätzlich ist anzumerken, dass, je ähnlicher eine Sprache zum Deutschen ist, umso zuverlässiger auch die deutsche Version der Ähnlichkeitssuche damit funktioniert. Für die englische Sprache wird also die Standardinstallation ein möglicherweise sinnvolles Ergebnis liefern. Spezielle Feinheiten der jeweiligen Sprache werden jedoch nur von dem dafür vorgesehenen Indizierungsschlüssel berücksichtigt.

Für die englische Sprache haben wir die Erweiterung für das Modul schon vorbereitet. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf bitte für ein Angebot. Diese Erweiterungen sind nicht standardmäßig im Modul enthalten.

Setzen Sie in Ihrem Shop mehr als eine Sprache ein, können Sie für jede Shopsprache den dafür passenden Indizierungsschlüssel definieren (siehe [Konfigurationsmöglichkeiten](#)).

Konfigurationsmöglichkeiten

Grundeinstellungen – Allgemeine Einstellungen

Diese Felder für die Ähnlichkeitssuche und die Schnellsuche verwenden

Tragen Sie hier alle Felder der Tabelle „oxarticles“ oder „oxartextends“ ein, in denen gesucht werden soll. Die Standardeinträge sind „oxtitle, oxsearchkeys, oxartnum“. Damit wird regulär im Titel, den Suchbegriffen und der Artikelnummer gesucht. Tragen Sie jedes Feld in eine separate Zeile, gefolgt von einem Zeilenumbruch ein. Für weitere Optionen des Moduls kann es nötig sein, hier noch Einträge hinzuzufügen.

Beispiel:

```
oxtitle
oxsearchkeys
oxartnum
```

Neben den Feldern können Sie hier auch angeben, wie wichtig das jeweilige Datenfeld für die Ergebnisse ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „[Relevanz und Wichtigkeiten](#)“.

Beispiel:

```
50 => oxtitle
30 => oxsearchkeys
20 => oxartnum
```

Beide Eingabemöglichkeiten können Sie auch kombiniert verwenden. Haben Sie keine Relevanz angegeben, wird automatisch die Einstellung „10“ verwendet.

Verwendung mehrerer Suchworte

Legen Sie hier fest, wie das Modul mit mehreren Suchbegriffen umgehen soll. So können Sie festlegen, ob mit dem kompletten, zusammenhängenden Begriff gesucht werden soll. Dann muss der Suchbegriff zwingend in einem Feld vorkommen. Stellen Sie ein, dass jeder Suchbegriff separat verwendet wird, können die Suchbegriffe über die Artikelfelder verstreut sein. Diese Einstellung empfehlen wir als Standard. Alternativ bieten Sie Ihren Kunden die Verwendung von Suchsyntax an. Dies kann für technikorientierte Shops besonders sinnvoll sein.

Für die Syntax gibt es folgende Fälle:

- In Anführungszeichen (") eingeschlossen: sucht oder vermeidet die komplette Wortgruppe, ansonsten wird jedes Wort einzeln verwendet, Apostrophe werden derzeit nicht unterstützt
- Vorgestelltes Minus (-): Wort oder Wortgruppe darf in Treffern nicht vorkommen
- Vorgestelltes Plus (+) (optional): Wort oder Wortgruppe muss in Treffern enthalten sein

- Ohne Vorzeichen wird Plus angenommen
- Vorzeichen und Einschluss in Anführungszeichen können kombiniert werden

Mögliche Anwendungen:

eins

"eins zwei"

+eins

+"eins zwei"

-drei

-"drei vier"

Treffer nach Relevanz sortieren

Kommt der Suchbegriff am Artikel vor, soll dieser natürlich in den Treffern gezeigt werden. Jedoch sind die Treffer, bei denen der Suchbegriff im Titel erscheint, sicher für Ihren Kunden sinnvoller, als wenn das gesuchte Wort irgendwo in der späteren Beschreibung auftaucht. Bei der Definition der zu verwendenden Suchfelder können Sie angeben, wie hoch der Treffer für jedes einzelne Suchfeld bewertet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel [„Relevanz und Wichtigkeiten“](#).

Aktivieren Sie die Option [**Treffer nach Relevanz sortieren**], wenn die Suche die Reihenfolge der Artikel nach dieser Logik ändern darf. Zu den schon vorhandenen Sortiermöglichkeiten wird automatisch die Relevanzsortierung hinzugefügt.

Treffer nach Wichtigkeit sortieren

Sicher unterscheiden Sie in Ihrem Artikelsortiment nach Hauptartikeln, Nebenartikeln und sonstigem Zubehör. Auch diese Einstufung können Sie in den Suchergebnissen berücksichtigen lassen. So werden bei Aktivierung dieser Einstellung Ihren Kunden die Hauptartikel eher gezeigt, weniger wichtige Produkte tauchen in den Treffern erst später auf.

Wie wichtig ein Artikel im Sortiment ist, legen Sie am Artikel selbst fest. Im Adminbereich des Shops finden Sie die Einstellung unter [**Artikel verwalten**] → [**Artikel**] → [**Erweitert**] → [**Wichtigkeit des Artikels im Sortiment**]. Über externe Importe oder Warenwirtschaften können Sie die Einstellung über das Feld „d3push“ mit den Werten 1 (normal) bis 3 (besonders wichtig) befüllen.

Auslassungen oder Einfügungen erlauben

Setzen Sie diese Option, können die zu findenden Artikel auch weniger (ausgelassene) oder mehr (eingeschobene) Buchstaben als Ihr Suchbegriff haben. Bei schwierigen Suchbegriffen kann sich die Aktivierung möglicherweise lohnen. Haben Sie jedoch verständliche Artikeltitle, empfehlen wir, dies vorerst nicht zu aktivieren.

Beispiel: Die Suche nach „Lampeschirm“ findet so auch „Lampensschirm“.

Auf zusätzliche Formularfelder prüfen

Durch diese Option können Sie in einer einfachen Art dem Kunden weitere Felder zur Einschränkung der Treffer anbieten. Dieser Funktion haben wir noch ein eigenes Kapitel in dieser Anleitung gewidmet (siehe dazu [Technische Erläuterungen](#)).

PopUp während des Suchvorgangs zeigen

Um ungeduldige Kunden während des Suchvorgangs zu informieren, können Sie ein Informations-PopUp anzeigen lassen. Dieses können Sie Ihrem Shoplayout entsprechend auch inhaltlich und grafisch gestalten.

Grundeinstellungen - Variantensuche

Shop sucht auch nach Variantenartikeln

Entgegen der Standardsuche kann das Modul auch nach Variantenartikeln suchen. Tragen Sie für diese Option bei den „[Feldern für die Ähnlichkeitssuche](#)“ den Eintrag „oxvarselect“ hinzu und generieren den Suchindex neu.

Wird eine Artikelvariante gefunden...

Stellen Sie hier ein, ob bei einer gefundenen Variante diese Variante selbst oder deren Vaterartikel in der Trefferliste gezeigt werden soll. Beachten Sie bei der Anzeige des Vaterartikels anstatt der Variante bitte darauf, dass die Vaterartikel auch aktiv und auswählbar sein müssen. Eine zusätzliche Prüfung darauf findet absichtlich nicht statt, da diese das Suchergebnis verfälschen würde.

Grundeinstellungen - Phonetische Suche (nach Klang)

Hierbei handelt es sich um die fehlertolerante Suche, die klangähnliche Treffer findet, auch wenn diese anders geschrieben wurden.

Shop sucht nach ähnlich klingenden Artikeln

Schalten Sie die phonetische Suche hier an.

Für die Ähnlichkeitssuche verwendete Sprache

In jeder Sprache unterscheidet sich die Aussprache vom geschriebenen Wort. Daher ist es wichtig, für die betreffenden Sprachen auch den richtigen Indizierungsschlüssel zu wählen. Grundsätzlich wird zwar eine deutsche Indizierung auch in der englischen Sprache funktionieren, die Treffer sind jedoch dann weniger genau. Je mehr sich die eingestellte von der verwendeten Sprache unterscheidet, umso ungenauer werden die Suchergebnisse. Ist Ihre Sprache nicht in der Liste enthalten, fragen Sie bei uns nach der [Erweiterung](#).

Shop zeigt zusätzlich ähnliche klingende Treffer, wenn ...

Diese Option füllt kleine Treffermengen auf. Passiert es häufiger, dass der Kunde zu wenige und falsche Treffer erhält, können Sie die Listen mit dieser Option auffüllen lassen. Setzen Sie die Einstellung jedoch mit Bedacht, meist ist eine kleine Treffermenge besser zu durchsuchen, als eine lange Artikelliste. Wir empfehlen, diese Option zu deaktivieren oder zumindest die Zahl gering zu halten.

Treffergenauigkeit bei kurzen Suchworten

Die indizierte Ähnlichkeitssuche kann erst ab einer bestimmten Wortlänge sinnvoll und effizient arbeiten. Daher bringt die phonetische Suche zwei verschiedene Abarbeitungswege mit: Die Suche über den vorher generierten Index und die zur Laufzeit definierte Ähnlichkeit.

Beide Methoden haben jeweils Vor- und Nachteile:

- Die indexbasierte Suche ist sehr treffgenau und schnell. Jedoch erfordert diese eine Mindestlänge an relevanten Zeichen. Sind die Suchbegriffe kürzer, lässt die Genauigkeit rapide nach und bei zu kurzen Suchworten würde sogar das ganze Shopsortiment gezeigt.
- Bei kurzen Suchworten wird nun automatisch die Ähnlichkeit zur Laufzeit berechnet. Deren Stärken liegt in der Erkennung kurzer Suchworte. Zwar ist sie nicht ganz so genau, wie die Indexsuche. Da die Worte aber kurz sind, spielt dies hier keine so wichtige Rolle. Zu beachten ist jedoch, dass diese Art der Suche etwas mehr Rechenleistung benötigt und daher langsamer ist.

Ab wann wird nun von einer Technik zur anderen umgeschaltet? Wird eine Suche gestartet, prüft das Modul an Hand der Wortlänge, welche Technik am sinnvollsten ist. Sie können nun über den Schalter „Treffergenauigkeit bei kurzen Suchworten“ definieren, wie schnell auf die indexbasierte Suche umgeschaltet wird. Ziel sollte sein, schnellstmöglich auf den Index zu wechseln, ohne jedoch zu viele Treffer zu generieren. Die Einstellmöglichkeiten erstrecken sich auf (phonetische relevante) Wortlängen zwischen 3 und 5 Zeichen. Führen Sie mit den für Ihren Shop typischen Suchbegriffen einfach ein paar Versuche durch und variieren Sie die Einstellungen entsprechend. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte einfach.

Grundeinstellungen – semantische Suche (nach Sinn)

Semantische Begriffe, sind Worte, die einen ähnlichen Sinn wie das Suchwort haben. Suchen Sie nach „Gewächs“, werden auch Artikel gefunden, die als Inhalt „Pflanze“ haben.

Für die Verwendung der semantischen Suche ist ein passendes Lexikon notwendig. Dieses liefern wir mit dem Modul in einer Standardversion mit. Installieren Sie bitte die entsprechenden Dateien im „setup+doku“-Ordner in Ihrer Datenbank. Um das Lexikon mit denen für Ihr Produktsortiment relevanten Sinnähnlichkeiten zu vervollständigen, steht Ihnen im Adminbereich des Shops der Synonym-Editor zur Verfügung. Hinweise zu dessen Bedienung finden Sie in diesem Handbuch weiter unten.

Shop sucht nach Artikeln mit ähnlichem Sinn

Schalten Sie die semantische Suche hier an.

Schreibfehler auch in sinngleicher Suche finden

Bei Verwendung der sinngleichen Suche werden neben den Suchbegriffen auch ähnliche Worte gesucht. Finden sich darin oder in den Artikelbeschreibungen abweichende Schreibweisen, können diese so ebenfalls gefunden werden. Für die Verwendung dieser Einstellung, lassen Sie zuvor den Index für die sinngleiche Suche erstellen: **[D3 Module] → [erweiterte Suche] → [Einstellungen] → [Grundeinstellungen] → [Suchindex] → [Lexikon für die sinngleiche Suche neu indizieren]**

Auch sinngemäße derbe und vulgäre Worte verwenden

Die Datenbank für die sinngleichen Begriffe enthält neben allgemeinen Worten auch umgangssprachliche und vulgäre Worte. Während die umgangssprachlichen Varianten auch „öffentlichkeitsauglich“ sind, ist bei derben Worten deren Verwendung nicht unbedingt gewünscht.

Suche in Kategorien

Auch in Kategorienamen suchen

Die Standardsuche findet nur Treffer in den angelegten **Artikeln**. Möglicherweise sucht Ihr Kunden aber einen Begriff, mit dem Sie eine ganze Kategorie benannt haben. Dies ist zum Beispiel bei nach Herstellern benannten Kategorien oft der Fall. Haben Sie diesen Haken gesetzt, wird auch in den Kategorienamen nach den Suchbegriffen gesucht.

Kategorie selbst oder deren Artikel anzeigen

Findet die „erweiterte Suche“ eine passende Kategorie, können Sie sich zwischen der Anzeige der Kategorie selbst und der Aufnahme der Kategorieartikel in die Trefferliste entscheiden.

Relevanz bei Kategorientreffern

Artikeltreffer erhalten ihre Relevanz auf Grund der an den Feldern eingestellten Relevanzzahlen. Kategorietreffer können ihre Relevanz so nicht enthalten. Definieren Sie hier, welchen Platz in der Artikelliste diese Treffer erhalten sollen.

Grundeinstellungen – Informationsseiten / CMS-Texte

Suche in CMS-Texten

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Ihren Kunden auch Informationstexte suchbar machen wollen. Beachten Sie bitte, dass Sie jeden einzelnen CMS-Text für die Suche aktivieren müssen. Damit wird vermieden, dass z.B. Infotexte, die für E-Mails bestimmt sind, von der Suche berücksichtigt werden. Das Aktivieren nehmen Sie direkt am Text vor:

[Kundeninformationen] → [CMS-Seiten] → [Stamm] → [kann gesucht werden]“.

In CMS-Texten auch Langtexte durchsuchen

Soll neben dem Titel Ihres Textes auch der Inhalt durchsucht werden, aktivieren Sie diese Optionen. Beachten Sie, dass dies mehr Leistung erfordert.

Grundeinstellungen - Statistik

Ergebnislose Suchaktionen für Statistik mitschreiben

Gibt Ihr Kunde einen Suchbegriff ein, zu dem kein Treffer gefunden werden konnte, wird so ein Vermerk geschrieben, den Sie sich auswerten können. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre Artikelbegriffe für die Suche weiter zu optimieren.

Alle Suchanfragen für Statistik mitschreiben

Zusätzlich zu den ergebnislosen Suchen werden hier auch alle anderen Anfragen mitgeschrieben. Eine grafische Auswertung der Suchläufe ist im Adminbereich des Modul möglich.

Suchindex

Dass die (indexbasierte) Ähnlichkeitssuche arbeiten kann, ist die Generierung eines Suchindex nötig. Dazu werden die definierten Suchfelder mit einem sprachabhängigen Schlüssel für die Suche vorbereitet. So verläuft die eigentliche Suchabfrage nicht bedeutend langsamer als eine reguläre Artikelsuche. (Auf die Ausführungszeit anderer Einstellungen hat der Suchindex jedoch keine Auswirkungen.) Der Index wird automatisch aktualisiert, wenn Sie Ihre Artikel über den Adminbereich des Shops einpflegen oder das von Ihnen genutzte Importtool das Shop-Framework verwendet (Auskunft dazu kann Ihnen Ihr Oxid-Partner erteilen). Verwalten Sie Ihre Artikel über andere Wege, generieren Sie den Suchindex nach jedem Artikel-Update neu. Die Generierung benötigt durchaus etwas Rechenleistung, ist jedoch meist in wenigen Sekunden abgeschlossen.

Die Neugenerierung ist ebenfalls nötig, wenn Änderungen an den zu verwendenden Feldnamen vorgenommen werden.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, die Generierung des Suchindex über einen externen Aufruf zu starten. Verwenden Sie dazu den folgenden Aufruf:

```
http://www.online.de/admin/index.php?cl=d3_cfg_extsearch_main&fnc=generatePhoneticStringsExt&extlogin=true&user=admin&pwd=admin&blNewest=true&blMsg=true&iTimeLimit=0
```

Die verwendeten Parameter haben folgende Bedeutung:

extlogin=true	→	ermöglicht externes Login in den Adminbereich
user=admin	→	Benutzername eines angelegten Adminbenutzers
pwd=admin	→	Passwort eines angelegten Adminbenutzers
blNewest=true	→	es werden nur neue / alle Einträge generiert
blMsg=true	→	mögliche Meldungen werden ausgegeben / unterdrückt
iTimeLimit=0	→	Timeout des Servers in Sekunden

Filter + Anzeige – allgemeine Einstellungen

Die folgenden Filter können Sie auf die Optik Ihres Shops anpassen (siehe dazu [Erweiterungsmöglichkeiten](#)).

Suche ohne Suchbegriff zulassen

Durchaus kann es sinnvoll sein, auch Suchanfragen ohne Suchbegriffe zuzulassen. Steuern Sie Ihre Kundenanfragen zum Beispiel über vorgefüllte Auswahlfelder, müssen Sie Ihre Kunden nicht zur Eingabe eines eigentlich unnötigen Suchwortes zwingen.

Art der Filter-Anzeige

Die Filter können im Standardmodul in verschiedenen Darstellungsformen gezeigt werden:

Die Dropdown-Listen sind übersichtlich und können auch große Listen komfortabel darstellen.

Link-Listen verschaffen dagegen einen schnellen Überblick. Wir empfehlen diese, wenn nur sehr wenig Filter gezeigt werden.

Unabhängig dieser Anzeigeauswahl können Sie die Filter auch frei gestalten. Die Darstellung ist in offenen Templates angelegt.

...-Listen begrenzen

Verwenden Sie die Linklisten zur Anzeige der Filter, sollten Sie diese unbedingt begrenzen. Werden die Filterlisten doch einmal etwas länger, werden die eigentlichen Treffer sonst sehr weit aus dem sichtbaren Bereich des Bildschirms geschoben. Ihr Kunde kann die verborgenen Einträge durch einen Button unterhalb der Liste jederzeit sichtbar machen.

Bei Verwendung der Dropdown-Listen hat diese Einstellung keinen Einfluss auf die Anzeige.

Gefundene Textstellen hervorheben

Werden die verwendeten Suchworte in der Trefferliste angezeigt, können diese hervorgehoben werden. Somit erschließt sich dem Nutzer der gefundene Artikel besser. Die Formatierung dieser Hervorhebung können Sie in den beiliegenden Templates frei ändern (siehe dazu [Erweiterungsmöglichkeiten](#)).

Bei 1 Suchergebnis, Shop wechselt zur Detailseite

Sucht Ihr Kunde so genau, dass nur ein einziger Artikel gefunden wird, können Sie ihm damit einen zusätzlichen Klick ersparen. Der Shop wechselt dann statt zur Trefferliste direkt zur Detailseite des gefundenen Artikels.

Filter + Anzeige – Kategoriefilter

Zeige Kategorielliste

Aktiviert den Kategoriefilter.

Sortiert nach

Legen Sie fest, in welcher Reihenfolge die Kategorien in der Liste abgelegt sind. Sie haben die Wahl zwischen der Anzahl der gefundenen Artikel der jeweiligen Kategorie und der im Admin eingestellten Kategoriesortierung.

Zeige Kategorielliste auch bei nur 1 Eintrag

Bei der Anzeige als Linklisten können Sie bestimmen, ob der Filter auch gezeigt wird, wenn nur eine Kategorie gefunden wird. Bei Dropdown-Listen wird die Anzeige zur Navigation immer benötigt. Daher hat dort diese Einstellung keine Auswirkung.

Filter + Anzeige – Lieferantenfilter / Herstellerfilter

Zeige Lieferantenliste / Zeige Herstellerliste

Aktiviert den jeweiligen Filter. Sie sollten die Filtermöglichkeiten jedoch nur nutzen, wenn Sie auch Lieferanten oder Hersteller Ihren Artikeln zugeordnet haben.

Sortiert nach

Legen Sie fest, in welcher Reihenfolge die Lieferanten oder Hersteller in der Liste abgelegt sind. Sie haben die Wahl zwischen der Anzahl der gefundenen Artikel des jeweiligen Lieferanten / Herstellers und der alphabetischen Sortierung.

Zeige Lieferantenliste / Herstellerliste auch bei nur 1 Eintrag

Bei der Anzeige als Linklisten können Sie bestimmen, ob der Filter auch gezeigt wird, wenn nur ein Lieferant / Hersteller gefunden wird. Bei Dropdown-Listen wird die Anzeige zur Navigation immer benötigt. Daher hat dort diese Einstellung keine Auswirkung.

Filter + Anzeige – Attributsfilter**Zeige Attributliste**

Aktiviert den Attributsfilter. Sie sollten die Filtermöglichkeiten jedoch nur nutzen, wenn Sie auch Attribute Ihren Artikeln zugeordnet haben.

Sortiert nach

Legen Sie fest, in welcher Reihenfolge die Attribute in der Liste abgelegt sind. Sie haben die Wahl zwischen der Anzahl der gefundenen Artikel innerhalb des jeweiligen Attributs und der im Admin eingestellten Sortierung.

Filter + Anzeige – Preisfilter

Aus den Suchergebnissen werden Preiskategorien gebildet, durch die Ihr Kunde navigieren kann. So begrenzt er das Ergebnis bis zu den gewünschten Artikeln.

Zeige Preiskategorien

Mit dieser Option aktivieren Sie die Preiskategorien.

Maximale Anzahl der Preiskategorien

Je mehr Preiskategorien Sie zulassen, umso genauer sind die Treffer eingeschränkt. Jedoch ist damit auch die Entscheidung für Ihren Kunden schwieriger. Enthält eine der Preiskategorien keine Artikel, da diese zum Beispiel hauptsächlich an der oberen Preisgrenze angesiedelt sind, wird diese Preiskategorie in der Liste ausgeblendet. Sehen Sie diese Einstellung daher ausschließlich als Maximalwert. Die Anzeige kann dann durchaus weniger Auswahlmöglichkeiten enthalten.

Preisspannen werden gerundet

Bei der Ermittlung der Preisspannen ist es durchaus normal, dass diese von „krummen“ Preisen bis zu anderen „krummen“ Preisen reichen. Aktivieren Sie die Rundung, dass die Preisspannen immer in für den Kunden angenehmere Grenzen (ganze Euro, ganze Zehner, ganze Hunderter) gerundet werden.

Anzeige der Preisspannen

Neben den schon gewohnten Dropdown- bzw. Linklisten können Sie für die Preisspannen auch Schieberegler verwenden. Das macht die Auswahl für Ihre Kunden intuitiver.

Filter + Anzeige – Indexbuchstaben

Dieser Index sind kleine Tabs oberhalb der Trefferliste, mit denen Ihren Kunden die Artikel nach deren Anfangsbuchstaben selektieren können.

Zeige Buchstabenindex

Mit dieser Option aktivieren Sie den Buchstabenindex.

Die Anzeige des Buchstabenindex kann über CSS und den beiliegenden Templates bearbeitet werden (siehe dazu [Erweiterungsmöglichkeiten](#)).

Feldname, nach dem gefiltert wird

An Hand dieses Feldnamens aus der „oxarticles“-Tabelle wird der Indexbuchstabe ermittelt und die Artikel bei Auswahl eines Buchstabens gefiltert.

Schnelltreffer – Schnelltreffer

bei Eingabe des Suchbegriffs werden Vorschläge geliefert

Aktivieren Sie die Schnelltreffer, wenn schon während der Eingabe des Suchwortes die ersten Artikel gezeigt werden sollen. Dazu wird unterhalb des Eingabefeldes ein separates Fenster geöffnet. Unabhängig davon kann die Suche ganz normal abgeschickt werden.

Die Schnelltreffer erfordern aktiviertes JavaScript auf dem Kundenrechner. Ist dies nicht vorhanden, wird Ihr Kunde keinen Unterschied zur normalen Suche feststellen.

Aus Gründen der Performance wird in den Schnelltreffern ausschließlich nach Artikeln gesucht. Kategorien und CMS-Seiten bleiben hier außen vor.

Das Ergebnisfenster der Schnellsuche kann über CSS und Templateanpassungen individuell gestaltet werden (siehe dazu [Erweiterungsmöglichkeiten](#)).

Maximale Anzahl der zu ladenden Artikel

Dass die Schnellsuche Ihrem Namen alle Ehre machen kann, werden zu große Trefferlisten vermieden und Ihrem Kunden die Möglichkeit zum Fortsetzen gezeigt. Wie groß die Artikellisten sein dürfen, legen Sie hier fest. Testen Sie die Werte ruhig einmal aus.

Schnelltreffer – Interaktive Suche

Zeige interaktive Suche

Mit der interaktiven Suche können Sie ein beliebiges Wort im Shop markieren oder auf einen Begriff mit einem Rechtsklick der Maus ein kleines Suchfenster öffnen, aus dem Sie die Suche mit dem aktuellen Begriff starten können.

Statistik

Während der Verwendung des Moduls werden statistische Daten über das Suchverhalten Ihrer Kunden gesammelt. So können Sie die Effizienz der Sucherweiterung prüfen und Ihre Artikel optimieren, dass diese besser gefunden werden können.

Browserplugin

dem Nutzer im Browser anbieten, das Such-Plugin zu installieren

In aktuellen Browsern (z.B. Firefox ab Version 2 und Internet Explorer 7) können Suchmaschinen zum schnellen Zugriff auf beliebige Seiten installiert werden. Stellen Sie Ihren Kunden die Möglichkeit zur Verfügung, auch Ihren Shop in diese Suchmaschinen hinzuzufügen. So kann Ihr Kunde von jeder Stelle des Internets eine Suche in Ihrem Shop starten, als hätte er Ihren Shop permanent vor sich. Für die Verwendung dieser Funktion ist es

erforderlich, dass separate Dateien auf Ihrem Server erstellt werden. Nutzen Sie dafür den Abschnitt [**Generierung**] auf derselben Adminseite weiter unten.

einen Installationslink in der Shop-Suche anzeigen

Die verschiedenen Browser machen deren Nutzer unterschiedlich stark auf die Möglichkeiten der Suchmaschineninstallation aufmerksam. Möchten Sie Ihren Kunden speziell auf die Erweiterung hinweisen, aktivieren Sie diese Option. Oberhalb der Suchergebnisse wird dann ein spezielles Hinweisfenster mit einem Installationslink gezeigt. Der Text des Hinweistextes und das Layout lassen sich in den Templates natürlich ändern.

Icon für Browserplugin

Genau wie Ihr Shop dem Browser ein eigenes Icon für die Wiedererkennung liefert, können Sie der shopeigenen Suchmaschine auch ein spezielles Icon mitgeben. Dieses hilft Ihren Kunden, Ihren Shop in der Suchmaschinenliste wiederzuerkennen. Definieren Sie kein spezielles Icon, verwenden die Browser üblicherweise das Icons des Shops.

Optimierungen

Systemleistung

Das Modul stellt Ihnen eine ganze Reihe an Filter- und Suchkriterien zur Verfügung. Wir investieren viel Zeit und Energie in die Optimierung der Optionen. Beachten Sie jedoch bitte, dass trotzdem jedes aktivierte Feature auch Rechenleistung Ihres Servers benötigt. Schauen Sie die Einstellungen daher bitte objektiv durch, welche davon in Ihrem Shop wirklich sinnvoll sind und auf welche Sie möglicherweise verzichten können. Nebenbei fällt es den Kunden auch leichter, sich durch eine überschaubare Trefferliste zu arbeiten, als vor einer riesigen Liste kapitulieren zu müssen.

Die folgende Übersicht soll Ihnen einen **Anhaltspunkt** liefern, welche Auswirkung die verschiedenen Einstellungen auf die Ladezeit haben kann. Da die tatsächlichen Ausführungszeiten von vielen unterschiedlichen Bedingungen abhängig sind, nutzen wir hierbei Zeiteinheiten. Wie lang solch eine Zeiteinheit ist, hängt von Ihrem System ab. Je kleiner die Zahl, umso schneller ist die Option:

- Standardsuche	ca. 14 Einheiten
- Ähnliche Artikel (phonetische Suche)	ca. 14 Einheiten
- Auslassungen und Einfügungen	ca. 2 Einheiten
- Indexbuchstaben	ca. 10 Einheiten
- Herstellerliste	ca. 5 Einheiten
- Lieferantenliste	ca. 5 Einheiten
- Kategorieliste	ca. 1 Einheit
- CMS-Suche	ca. 0,1 Einheiten

Sind Sie sich über die Leistung des Moduls auf Ihrem System nicht sicher, fordern Sie bei uns bitte eine Testinstallation an. Mit dieser können Sie die Funktion und Leistung mit Ihren Artikeln auf Ihrem Server testen. Eine allgemeine Aussage ist schon auf Grund der verschiedenen Systemkonstellationen nicht möglich.

Suchtreffer

Manchmal ist es sinnvoll, Ihrem Kunden weitere Artikel zu zeigen, die er vielleicht gar nicht gesucht hat. Werden aber zu viele Treffer gezeigt, kann das den Besucher verwirren. Im kommenden Abschnitt zeigen wir Ihnen Optionen auf, mit denen Sie die Treffermenge beeinflussen können:

- Auslassungen oder Einfügungen erlauben: Aktivierung erhöht die Trefferanzahl
- Verwendung mehrerer Suchworte: „jedes Wort wird separat gesucht“ erhöht die Treffermenge
- OR-Suche (Oxid Standard-Grundeinstellung): erhöht die Treffermenge
- Phonetische Suche: Aktivierung erhöht die Trefferanzahl
- Shop zeigt zusätzlich ähnliche klingende Treffer, wenn reguläre Suche maximal X Treffer: Aktivierung sowie große Anzahl erhöht die Treffermenge
- Treffergenauigkeit bei kurzen Suchworten: weniger Genauigkeit erhöht die Treffermenge

Synonym-Editor

Möchten Sie die Ähnlichkeitssuche in Ihrem Shop verwenden, können Sie über den Synonym-Editor das mitgelieferte Standardlexikon um Einträge ergänzen, die für Ihr Sortiment relevant sind.

Stamm

Ein Synonym besteht mindestens aus 2 Einträgen, die zueinander zugeordnet sind. Gibt es für Ihre Sinnbeschreibung noch keinen Eintrag, können Sie diesen im Stamm-Reiter anlegen. Auch die Veränderung vorhandener Wörter können Sie dort vornehmen.

Jede Kombination sinngleicher Worte ist einer gemeinsamen Zahl, der Synonym-ID zugeordnet. Kennen Sie die Synonym-Ident Ihres Begriffes, können Sie diese dort direkt zuordnen.

Synonyme bearbeiten

Möchten Sie zu einem bestehenden Begriff eine sinngleiche Umschreibung hinzufügen, suchen Sie sich zuerst aus der Liste das schon registrierte Wort. Im Tab „Synonyme bearbeiten“ können Sie nun weitere sinngleiche Worte hinzufügen, diese bearbeiten oder auch löschen.

Wortverwandtschaften

Neben den sinngleichen Begriffen kann ein Wort auch Verwandtschaften haben. Das sind beispielsweise für die „Katze“ die Oberbegriffe „Raubtier“, die Assoziation „Katzenfutter“ und als Unterbegriff die „Siamkatze“.

Die Wortverwandtschaften stehen im Lexikon und im Editor als Navigationsmöglichkeit zur Verfügung. Da diese jedoch im Suchmodul nicht direkt genutzt werden, haben wir auf die direkte Bearbeitungsmöglichkeit verzichtet. Über die Datenbank lassen sich die Einträge jedoch editieren.

Synonymgruppe bearbeiten

Die zum gewählten Begriff zugeordnete Synonymgruppe hat eigene Einstellungen. Diese können Sie in diesem Tab bearbeiten. Möchten Sie zum Beispiel eine komplette Synonymgruppe nicht nutzen, können Sie diese hier deaktivieren. Die Kategoriezuzuordnung wird im Suchmodul nicht verwendet und dient nur als zusätzliche Navigationsmöglichkeit

Grundsätzliche Fragen

Wie und wann werden Varianten gesucht?

Die Varianten stellen unter den Artikeln eine Besonderheit dar. Allgemeine Informationen stehen meist nur am Vaterartikel, variantenspezifische Daten sind an den Varianten hinterlegt. Ist im Shop die Variantensuche nun aktiviert, sucht der Shop neben Vaterartikeln auch nach Varianten. Jedoch müssen die Variantenartikel auch alle gesuchten Informationen enthalten.

Ein Beispiel: Bieten Sie T-Shirts an, gibt es üblicherweise eine Vaterartikel „T-Shirts“. An den Varianten ist dieser Titel nicht mehr hinterlegt, daran steht dann z.B. nur noch die Farbangabe. Wird nun nach „T-Shirt grün“ gesucht, wird die Variante möglicherweise nicht gefunden, da der Variantenartikel den Wortlaut „T-Shirt“ nicht selbst enthält. Daten aus Vaterartikeln werden bis auf den Artikeltitel nicht vererbt.

Unsere Empfehlung: Legen Sie solche suchwichtige Begriffe als „Searchkeys“ auch noch einmal an den Varianten selbst ab.

Erweiterungsmöglichkeiten

Allgemein

Viele Stellen des Frontends lassen sich unkompliziert anpassen. Dies gilt für das Design der angezeigten Fenster und Rahmen, sowie auch bestimmte Funktionalitäten.

Schnellsuche

Die Schnellsuche stellt ein per Ajax-Technologie erstelltes Trefferfenster zur Verfügung. Dieses wird, wie alle anderen Shopseiten auch, aus einem Template erstellt. Möchten Sie dieses Fenster anpassen, verwenden Sie bitte die „`inc/d3_ext_search_quicksearch.tpl`“ für inhaltliche Änderungen. Grafische Einstellungen sind in der moduleigenen CSS-Datei „`d3_ext_search.css`“ notiert.

Filter-Auswahl

Die Filter-Auswahl wird oberhalb der Trefferliste angezeigt. Je nach Einstellung werden Ihnen hier Kategorien, Hersteller oder auch die Indexleiste gezeigt. Diese Elemente sind im Template „`modules/d3/d3_extsearch/views/tpl/d3_inc_extsearch.tpl`“ definiert. Um die Auswahlfelder der Indexleiste anzupassen, verwenden Sie die include-Aufrufe, die Sie beispielhaft im Template finden. Um die Logik müssen Sie sich hierbei nicht kümmern. Weitere Details zu den Feldern der Indexleiste finden Sie in den „Technischen Erläuterungen“ dieses Handbuchs.

Trefferhervorhebungen

Welches Format die Hervorhebung der gesuchten Begriffe hat, legen Sie im Template „`modules/d3/d3_extsearch/views/tpl/d3_ext_search_highlight.tpl`“ fest. Hierbei sind alle HTML-Tags erlaubt, die im selben Template auch wieder abgeschlossen werden können.

Zusätzliche Formularfelder

Diese Funktion ist ausführlich in den „Technischen Erläuterungen“ beschrieben.

Technische Erläuterungen

Zusätzliche Formularfelder

Mit den zusätzlichen Formularfeldern haben Sie ein mächtiges Werkzeug an der Hand, um Ihren Kunden die Suche vorzubereiten. Mit regulären Formularfeldern („Select-Boxen“, Textfeldern etc.) können Sie auch shopfremde Felder Ihrer Artikeltabelle in flexibler Art und Weise in Kombination mit den Standardoptionen durchsuchbar machen.

Als Anschauungsbeispiel möchte ich Ihnen die Verwendung in einem Schuh-Shop erklären. Übertragen Sie dies dann einfach auf Ihre Branche:

Alle Ihre Schuhe haben die Informationen über die verfügbaren Schuhgrößen in einem speziellen Feld „myShoeSize“ in der Tabelle „oxarticles“ abgelegt. Für ein Beispiel könnte darin stehen: „40, 41, 45, 46“. Die Werte müssen zwingend mit Komma getrennt sein.

Ein weiteres Beispielfeld „myShoeColor“ könnte so die Farbe des Schuhs beinhalten. So steht in unserem Farbfeld eindeutig „schwarz“, „blau“ oder „grün“.

Mit Hilfe der zusätzlichen Formularfelder können Sie nun in das Template

„modules/d3/d3_extsearch/views/blocks/widget/header/d3_extsearch_searchfield.tpl“ ein neues Formularfeld einfügen:

```
<select name="d3searchlike[myShoeSize]">
  <option value=""> - alle Größen - </option>
  <option value="40" [{if $oD3ExtSearchCmpUtils-
    >getOwnFormFieldLikeValue('myShoeSize') ==
    "40"}]selected[{/if}]> Größe 40 </option>
  <option value="41" [{if $oD3ExtSearchCmpUtils-
    >getOwnFormFieldLikeValue('myShoeSize') ==
    "41"}]selected[{/if}]> Größe 41 </option>
  <option value="42" [{if $oD3ExtSearchCmpUtils-
    >getOwnFormFieldLikeValue('myShoeSize') ==
    "42"}]selected[{/if}]> Größe 42 </option>
  <option value="..." [{if $oD3ExtSearchCmpUtils-
    >getOwnFormFieldLikeValue('myShoeSize') ==
    "..."}]selected[{/if}]> ... </option>
  <option value="47" [{if $oD3ExtSearchCmpUtils-
    >getOwnFormFieldLikeValue('myShoeSize') ==
    "47"}]selected[{/if}]> Größe 47 </option>
</select>
```



```
<input type="text" name="d3searchis[myShoeColor]"
  value="[{ $oD3ExtSearchCmpUtils-
    >getOwnFormFieldIsValue('myShoeSize') }]">
```



```

<select name="d3searchis[myShoeSize]">
  <option value=""> - alle Größen - </option>
  <option value="BETWEEN__AND_35_" [{if $oD3ExtSearchCmpUtils-
    >getOwnFormFieldIsValue('myShoeSize') == "
    BETWEEN__AND_35_"}]}selected[{{/if}}]> bis Größe 35 </option>
  <option value="BETWEEN_36_AND_40_" [{if
    $oD3ExtSearchCmpUtils-
    >getOwnFormFieldIsValue('myShoeSize') == "
    BETWEEN_36_AND_40_"}]}selected[{{/if}}]> von Größe 36 bis 40
  </option>
  <option value="BETWEEN_41_AND__" [{if $oD3ExtSearchCmpUtils-
    >getOwnFormFieldIsValue('myShoeSize') == "
    BETWEEN_41_AND__"}]}selected[{{/if}}]> ab Größe 41 </option>
</select>

```



Im Quelltext sind wichtige Stellen farbig markiert:

d3searchlike Mit diesem Namen des Formularfeldes legen Sie das Verhalten des Suchfeldes fest. Zur Verfügung stehen Ihnen hier:

- **d3searchlike:** Der damit übergebene Wert muss als **Teil** des Inhalts im genannten Tabellenfeld enthalten sein. Wählt der Kunde z.B. die Option „41“, werden alle Artikel gefunden, bei denen die Zahl 41 im Größenfeld mit genannt ist. Da die Werte eindeutig getrennt sind, werden die Artikel sicher selektiert. In unserem Fallbeispiel würde der Schuh gefunden werden, wenn alle anderen Suchoptionen (z.B. der Suchbegriff) auch passt. Bei Option „42“ fehlt der Artikel trotz passenden Begriffs in der Trefferliste; die Größe ist nicht mit in dessen Liste aufgeführt.
- **d3searchis:** Der vom Feld übergebene Wert muss **eindeutig** in dem Feld am Artikel vorkommen. Wird in das Formular „schwarz“ eingegeben, werden auch nur Artikel mit der Farbe schwarz gefunden. Die Farbe „schwarzgrün“ würde zum Beispiel ignoriert werden. Um ungenaue Suchen auszuschließen, empfehlen wir, auch hier dem Kunden eine genaue Vorgabe in Form von z.B. Selectboxen, Radiobuttons etc. zu machen. Freitexteingaben sind da sehr fehleranfällig.
- **d3searchis mit BETWEEN-Syntax:** Mit der BETWEEN-Syntax können Sie Bereiche festlegen, innerhalb derer die Treffer liegen müssen. Die Feldwerte müssen dabei wie folgt aufgebaut sein:

BETWEEN_Wert1_AND_Wert2_

„Wert1“ definiert den Startwert, „Wert2“ den Endwert.

Die beiden Werte sind optional, einer der beiden Werte muss jedoch zwingend angegeben werden. Folgende Konstellationen sind hierbei möglich:

- **BETWEEN__AND_10_**
Alle Werte bis einschließlich 10 werden gefunden.
- **BETWEEN_11_AND_20_**
Alle Werte zwischen einschließlich 11 bis einschließlich 20 werden gefunden.
- **BETWEEN_21_AND__**
Alle Werte ab einschließlich 21 werden gefunden

Statt Ganzzahlen können Sie auch Dezimalzahlen angeben. Die Schreibweise muss jedoch den Datenbankwerten entsprechen.

Ein Beispiel für die verwendete Syntax finden Sie weiter oben und in den beiliegenden Modultemplates.

`myShoeSize` Grün sind in den Beispielen die Namen der Datenbankfelder hervorgehoben. Tragen Sie die Namen eindeutig (so wie in Ihrer Shopdatenbank in der Tabelle „`oxarticles`“ benannt) entsprechend der Beispiele ein. Mit diesem Namen geben Sie vor, in welchem Feld die ausgewählten Inhalte vorkommen müssen. Zugriff haben Sie auf alle Tabellenfelder der Tabelle „`oxarticles`“, unabhängig ob diese im Standardshop vorhanden oder individuell angelegt wurden.

40 Die roten Texte sind die übergebenen Werte. In Textfeldern belegen Sie diese nicht. Im Normalfall (Datenbank-Kollation ist „`case-insensitiv`“) ist die Groß-/Kleinschreibung der Werte egal.

Leereinträge werden von der Suche so behandelt, dass derjenige Filter nicht verwendet wird. Damit können Sie also eine Möglichkeit schaffen, eine Filterung komplett zu vermeiden. Im Beispiel der Schuhgrößen würde die Auswahl der ersten Option „alle Größen“ alle Schuhe unabhängig der Größe liefern.

`$oD3ExtSearchCmpUtils->getOwnFormFieldIsValue (...)` Die blau markierten Texte sind Aufrufe, in denen der vom Kunden gewählte Wert ins Template zurückgegeben wird. Als Parameter übergeben Sie den Feldnamen. Damit können Sie Ihren Formularfeldern die vom Kunden gewählte Auswahl als Standard setzen. Analog zum Namen des Formularfeldes liegen auch 2 Aufrufe vor: `[{$...->getOwnFormFieldLikeValue()}]` und `[{$...->getOwnFormFieldIsValue()}]`.

In der Praxis hat sich auch bewährt, an prominenter Stelle im Shop ein kleines Suchformular anzubieten und auf einer speziellen Seite Ihrem Kunden ein umfangreiches Suchformular mit vielen Suchkriterien zur Verfügung zu stellen. Kopieren Sie in diesem Fall das komplette Formular aus dem Template „`inc/d3_extsearch_form.tpl`“ in Ihre spezielle Seite und füllen dies mit den möglichen Suchfeldern entsprechend der vorangegangenen Beschreibung.

Beachten Sie bitte, dass zur Auswertung dieser beschriebenen Suchfelder unbedingt die Option „[auf zusätzliche Formularfelder prüfen](#)“ aktiviert sein muss.

Indexleiste

Die Felder der Indexleiste sind in

„`modules/d3/d3_extsearch/views/blocks/page/search/d3_inc_extsearch.tpl`“ aufgeführt. Sie werden durch den folgenden Aufruf darin eingebunden:

```
[{ include file=$sTplPath|cat:"inc/d3_ext_search_filter.tpl"
d3fparam="X" d3fdesc="Buchstabe X" }]
```

Die Logik hinter den Feldern ist im Template

„`modules/d3/d3_extsearch/views/tpl/d3_ext_search_filter.tpl`“ realisiert. Zum Aufruf ist der Parameter „`d3fparam`“ zwingend notwendig. Er enthält den Suchparameter. Soll statt des Parameters in der Indexleiste eine andere Ausgabe erfolgen,

können Sie diese im optionalen Parameter „d3fdesc“ hinterlegen. Hier sind so auch Multilang-Bausteine möglich.

Relevanz und Wichtigkeiten

Die Suche bietet zwei miteinander kombinierbare Möglichkeiten an, den Artikeln eine automatische Reihenfolge vorzugeben:

- Je nachdem, [in welchem Feld der Treffer vorkommt](#) (Bsp.: Artikel mit dem Suchwort im Titel werden höher gewertet, als Artikel mit dem Suchwort in der Langbeschreibung, hat der Artikel die Suchworte in beiden Feldern, addieren sich beide Relevanzwerte und der Artikel wird noch weiter oben gezeigt).
- Je nach [Wichtigkeit am Artikel](#): jeder Artikel kann als normal, wichtiger und sehr wichtig definiert werden. Entsprechend weit oben wird dieser in den Suchergebnissen gezeigt.

Die Kombination aus beiden Möglichkeiten wird durch folgende Formel umgesetzt:

$$\text{Sortierung} = (\text{Teilrelevanz} * \text{Wichtigkeit}) + (\text{Wortrelevanz} * \text{Wichtigkeit}) + \text{Wichtigkeit}$$

So werden wichtige Artikel mit Treffern in unwichtigen Feldern höher bewertet und schieben sich evtl. sogar vor unwichtige Artikel mit Treffern in wichtigen Feldern.

Die Wortrelevanz trifft zu, wenn der Suchbegriff von Leerzeichen umschlossen im jeweiligen Feld gefunden wird. Für die Teilrelevanz ist das Vorkommen des Suchbegriffes auch als Teil eines anderen Wortes ausreichend. Somit werden Artikel, die genau das gesuchte Wort enthalten, höher bewertet, als wenn das Suchwort nur als Teilbegriff vorkommt.

Um die Relevanz in einem Suchergebnis analysieren zu können, finden Sie im Adminbereich der „erweiterten Suche“ unter [Grundeinstellungen] die Ergebnis-Feld-Analyse. Darin wird zu jedem Treffer Ihrer Suchanfrage aufgeschlüsselt, wie sich seine Relevanz ergibt. Mit diesen Informationen können Sie die Relevanz besser beeinflussen.

Hilfe und Support

Haben Sie Fragen oder Unklarheiten in Verbindung mit diesem Modul oder dessen Konfiguration, stehen Ihnen Hilfetexte in unserer Modul-FAQ (<http://faq.oxidmodule.com/>) zur Verfügung. Finden Sie darin die benötigten Antworten nicht, kontaktieren Sie uns bitte unter den folgenden Möglichkeiten:

- per E-Mail: support@shopmodule.com oder
- über das Kontaktformular auf <http://www.oxidmodule.com/> oder
- per Telefon: (+49) 37 21 – 26 80 90 zu unseren Bürozeiten

Geben Sie bitte an, wo und wie wir gegebenenfalls vorhandene Schwierigkeiten nachvollziehen können. Sind Ihre Fragen shopspezifisch, benötigen wir möglicherweise Zugangsdaten zum betreffenden Shop.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Shop und dem Modul viel Erfolg!

Ihr D³-Team.